

Einfluss von Pflanzenschutzmitteln auf den Populationsverlauf und die Effektivität der Raubmilbe *Amblyseius cucumeris* (Oudemans) bei der Bekämpfung des Fransenflüglers *Frankliniella occidentalis* (Pergande)

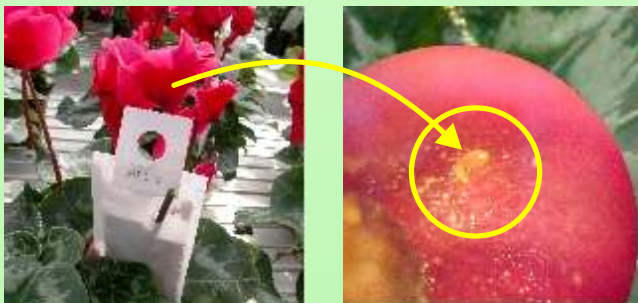
Problemstellung

- Keine Alternativen zur biologischen Bekämpfung von Thripsen mit *Amblyseius cucumeris*
- Befall mit Krankheiten oder Schädlingen, die von *Amblyseius cucumeris* nicht erfasst bzw. biologisch nicht bekämpft werden können
- Erforderliche chemische Pflanzenschutzmittel können die Effektivität der Raubmilbe beeinträchtigen
- Fehlende Kenntnisse zur Integrierbarkeit von Pflanzenschutzmitteln unter Praxisbedingungen

Versuch

- 10 Varianten
- 4 Wiederholungen mit jeweils 10 Testpflanzen

Kalenderwoche/ Tag	Arbeitsschritte
18	Topfen der Testpflanzen (<i>Cyclamen persicum</i>)
36/ 1	Eine <i>Amblyseius cucumeris</i> Tüte/Pflanze
36/ 2 - 36/ 4	Stichprobenartige Kontrollen (44 Blüten)
37 - 46	Wöchentliche Blütenbeprobungen
36/ 5	Entfernen der Raubmilben-Tüten
37/ 2	Vorbonitur
37/ 5	1. Behandlung
38/ 5	2. Behandlung



Ergebnisse

Die geprüften Pflanzenschutzmittel wurden bei diesem Bekämpfungssystem mit Raubmilbeneinsatz in folgende Kategorien eingestuft:

- 1) integrierbar: Cantus, Calypso, Nomolt, Plenum
- 2) bedingt integrierbar: Confidor, Conserve, Dantop
→ weitere Raubmilbenfreilassungen erforderlich
- 3) nicht integrierbar: Mesurol, Masai

Link zum Projekt

www.landwirtschaftskammer.de/fachangebot/pflanzenschutz/zierpflanzenbau/index.htm

Das Projekt wurde finanziell unterstützt vom Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNLV)

ZIEL → Kombination biologischer und chemischer Verfahren

